

Die Basis: Taufe

Diese Datei erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Infoquellen: Bibel
D. Prince "Biblische Fundamente, Taufe"
Erlebnisse bei einer Taufe
Meine Taufunterlagen von Jesus Freaks Remscheid

Def.: *babto* = etwas oder jemand ganz mit Flüssigkeit bedecken oder eintauchen

Arten der Taufe:

1. Taufe von Johannes - zur Buße und öffentl. Sündenbekenntnis *Mark. 1/4*
2. Taufe von Jesus - speziell nur für Jesus *Luk. 12/50, Mark. 10/38*
3. Taufe des Gläubigen mit Wasser - öffentliches Bekenntnis *Matth. 28/19*
4. Taufe im Hl. Geist - zur Vollmacht im Dienst *Apg. 1/5*

Unterschied zwischen der Taufe des Johannes und der christlichen Taufe:

Apg. 19/1-5 Diese "Jünger" sind Jünger des Johannes. Sie haben die Botschaft der Buße, die Johannes predigte angenommen und damit auch die Form der Taufe, die dazugehörte. Sie hatten aber noch nichts vom Evangelium gehört, noch von der christlichen Form der Taufe, die damit zusammenhängt.
Nachdem ihnen das Evangelium gepredigt worden war, wurden sie auf den Namen des Herrn Jesus getauft.

1. Taufe des Johannes: *Mark. 1/3-5*

Zweck:

- Herzensvorbereitung beim Volk Israel auf den Messias
- Übergangszeit vom Zeitalter des Gesetzes zum Zeitalter des Evangeliums

2. Christliche Taufe: *Matth. 3/13-17*

Zweck:

- öffentliches Bekenntnis der vollzogenen Wiedergeburt
- Vollendung der inneren Gerechtigkeit, die der Christ bereits durch Glauben im Herzen empfangen hat (*15*)

Bedingungen:

- Buße tun *Apg. 2/37-38*
- Glauben *Mark. 16/15-16, Apg. 2/41, 8/37*
- ein gutes Gewissen *1.Petr. 3/21*
- Unbekehrtheit schließt Taufe aus *Mark. 16/16, Röm. 10/8-11*

Bekehrtheit hat die Taufe zur Folge *Matth. 28/19, 3/13, Luk. 3/21*

Wann soll getauft werden: - sobald als möglich *Apg. 8/36-38, 22/16*

Wer tauft: - die Nachfolger Christi (also auch ich) *Matth. 28/19*
 Auf wen wir getauft: - auf den Namen Jesu *Apg. 8/16 Röm. 6/3*
 In was wird getauft - in die Gemeinde *Apg. 2/41-42*
Taufe hat Gemeindemitgliedschaft zur Folge

Kindertaufe hat keine Berechtigung da:

- kein Glaube
- keine Buße

Hindernisse zur biblischen Wassertaufe:

- Sakramentalismus (Kindertaufe = Kind Gottes in luth. u. kath. Kirche)
- Traditionalismus
- Ungehorsam, für die die es nach der Bibel wissen *1.Sam. 15/23*

Haustaufen der Bibel:

- Kornelius *Apg. 10* 47-48 Getauft wurde, wer den Hl. Geist erhielt
44 Der Hl. Geist kam nur auf die, die dem Wort zuhörten. Das schließt kl. Kinder aus
- Lydia *Apg. 16/15* 40 In ihrem Haus waren nur Brüder
- Gefängniswärter *Apg. 16* 32 Paulus und Silas predigte das Wort im Haus
33 Wärter und Angehörige wurden getauft
Kl. Kinder hätten das Wort nicht verstanden
- Krispus *Apg. 18* 8 alle Hausgenossen verstanden, glaubten und ließen sich taufen Also keine Kinder
- Stephanus *1.Kor. 1/16=16/15* die Getauften stellten sich in den Dienst der Heiligen, Kinder können das nicht

3. Taufe im Hl. Geist: u.a.

- *Mark. 1/8* Bei diesen Stellen muss es wörtlich "in" Hl. Geist taufen heißen.
- *Luk. 3/16*
- *Joh. 1/33*
- *Apg. 1/5*
- *Apg. 11/16*
- *1.Kor. 12/13*

Auswirkungen:

- Geistesgaben *Apg. 19/6*
- Kraft *Apg. 4/33*
- Zeugnis kraft *Luk. 24/49*
- Freimütigkeit *Apg. 4/31*
- Verherrlichung Christi *Apg. 2/33*
- Vollmächtiges Beten im Hl. Geist *Röm. 8/26-27*
- Offenbarung der Hl. Schrift *Joh. 14/26, Joh. 16/13*

Bedingungen:

- Durst *Joh. 7/37-39*

- Glauben *Luk. 24/49, Gal. 3/13-14*

Wie empfängt man den Hl. Geist?

- Buße und Taufe *Apg. 2/38*
- Dürsten *Joh. 7/37-38*
- Bitten *Luk. 11/13*
- Trinken *Joh. 7/37, Ps. 81/11*
- Hingabe *Röm. 6/13*

Erlebnis einer Wassertaufe:

- Begrüßung der Gäste
- Einleitung
- Lied
- Gebet
- Erklärung der Taufe (Kurzpredigt über Bekehrung und Taufe)
- Lobpreis
- Vorstellung der Täuflinge
- Möglichkeit zum Zeugnisgeben der Täuflinge
- Taufvers vor jeder Taufe persönlich für jeden Täufling
- Taufe auf Bekenntnis hin
- Lied
- Gebet für die Täuflinge persönlich
- Abschlussgebet